

# 1. Internationaler Agility-Workshop Bielefeld 2004



## Die Trainer:

### Philipp Müller-Schnick (D)

Gleichzeitig Initiator und Organisator des Workshops. Erfolgreicher Agility Sportler, seit 13 Jahren sowohl im Mini als auch im Large-Bereich. Konnte sich bereits als Jugendlicher zur WM qualifizieren.

Gibt seit Jahren erfolgreich Agility-Seminare und hat sich auf die Fahne geschrieben, beim Training jedem Teilnehmer seine Stärken und Schwächen aufzuzeigen und jedes Team individuell zu fördern.



### Jos Thines (LUX)

Mehrfacher WM-Teilnehmer und Vorsitzender des Agility-Verbandes Luxemburg.

Jos möchte im Seminar Tipps geben, wie Hunde zwar schnell, aber ökonomisch, ohne hektische Bewegungen des Handlers (und damit sicherer) durch den Parcours geführt werden können



### Thomas Behrendt (D)

Der Mannschaftsweltmeister von 1999 ist bekannt für aktives und zielstrebiges Arbeiten. Er möchte das Aufbautraining bei Anfängern und jungen Hunden optimieren. Bei erfahrenen Sportlern stehen die Motivation von Mensch und Tier sowie die Konzentration beim Wettkampf im Vordergrund. Alte und neue Führtechniken werden geschult und ausprobiert.



### Remo Müller (CH)

Remo ist Betreiber der größten deutschsprachigen Agility-Homepage, betreibt seit 1997 Agility und startet seit 1998/99 sehr erfolgreich in A3.

Er führt sowohl eine Belgische Schäferhündin als auch einen Border-Collie und möchte bei dem Workshop das richtige Timing bei schwierigen Gerätekombinationen sowie das Briefing aus der Sicht des Hundes vermitteln.



### Sylvia Vaanholt (D)

Die erfolgreichste deutsche Agility-Sportlerin war Teamweltmeisterin 1999 und lief bei der WM 2003 in Lievin den schnellsten fehlerfreien A-Lauf aller Teilnehmer. Sie ist für ihre effektive Führweise bekannt und möchte mittels neuer und bestehender Arbeitsmethoden vermitteln, dass es für jeden Parcours mehrere Lösungsmöglichkeiten gibt und wie man sich bereits im Training darauf vorbereiten kann.



### Ton van der Laar (NL)

Einer der erfolgreichsten holländischen Agility-Sportler. Fährt 2004 zum 5. mal als Aktiver zur WM.

Ton möchte den Teilnehmern die optimale Position des Hundeführers beim Start und im Parcours nahe bringen.

Ein wichtiges Element ist für ihn die Körpersprache des Handlers und die Wirkung auf den Hund.

## Die Philosophie:

## Das Führen "beim" und VOR dem Hund

### Die Idee :

Dass Philipp Müller-Schnick den Traum eines großen internationalen Agility- Workshops gerade in Bielefeld verwirklicht hat, ist kein Zufall.

Hier auf dem Gelände des Hundetreffs etablierte sich 1998 eine Trainingsgruppe unter Leitung von Elke Korpjuhn und Wilfried Kuhlemann-Korpjuhn.

Schon damals war man mit nationalen Erfolgen allein nicht zufrieden sondern orientierte sich immer international.

Dem damaligen „Trainings-Camp Bielefeld“ gehörten neben Philipp u.a. Sylvia Vaanholt, Thomas Behrendt, Jürgen Ketschker, Annika Matz, Christiane Klar, Kirsten Prischmann, Birgit Bethmann, Susanne Steinmetz oder die „Minis“ Tatjana Häck und Klaus Grohmann an.

Über Jahre das Gerüst der deutschen Agility WM-Mannschaft.

So konnten Sylvia, Thomas und Christiane 1999 mit Mannschaftsführer Wilfried Kuhlemann-Korpjuhn den Large-Team-Weltmeister-Titel erringen und Sylvia wurde 3. in der Einzelwertung.

In Helsinki 2000 wurde Annika 6. in der Einzelwertung und Philipp 10.

Das Team von Porto 2001 wurde mit Sylvia, Philipp und Annika

„Jumping-Weltmeister“ und Tatjana wurde 6. in der Mini-Einzelwertung.

Deutsche Meisterschaften und Vizetitel sowie ein „Bielefelder Sieger-Duo“

beim Agility-Welt-Cup 2001 (Annika und Philipp) runden die Erfolgs-Story ab.



## Das Video:

Matz AV präsentiert das Video zum Workshop. Vier Stunden „Bielefelder Luft“ mit einem tollen Trainerteam und motivierten Teilnehmern zum Preis von 22 Euro zzgl. Versandkosten. -- -- Einzelheiten sh. Bestellformular.